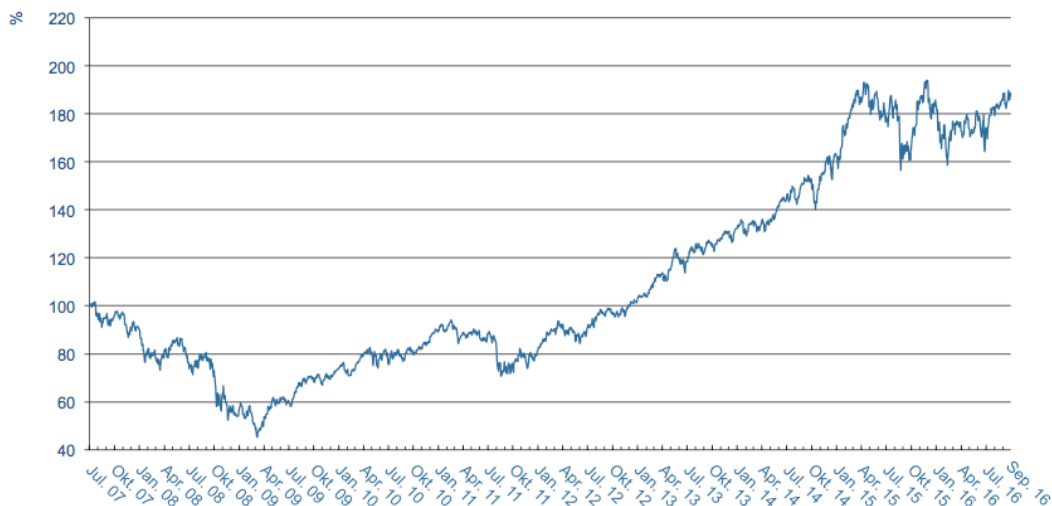


PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index der Börse Hannover: Starke Performance im dritten Quartal

Hannover, 10. Oktober 2016 – Der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover hat sich im dritten Quartal 2016 positiv entwickelt und verbuchte ein Plus von 8,9 Prozent. Damit schnitt der GCX besser ab als der DAX, der das dritte Quartal mit einem Plus von 7,6 Prozent beendete. Auch im Vergleich mit der Performance des EURO STOXX 50 von 4,3 Prozent zeigt sich, dass der GCX das Rennen um die beste Performance mit den beiden Vergleichsindizes klar für sich entscheiden konnte. Diese Entwicklung macht ein Blick auf die Performance seit Jahresanfang noch deutlicher: So hatten DAX mit -3 Prozent und EURO STOXX 50 mit -6,9 Prozent Abschläge zu verbuchen, wohingegen der GCX um 2 Prozent zulegen konnte. Seit seiner Auflage am 3. September 2007 konnte der GCX, der 50 internationale Aktien von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen umfasst, insgesamt ein Plus von rund 99 Prozent erzielen (Wertentwicklung zum 30.09.2016). Der DAX verzeichnete im selben Zeitraum einen Zuwachs von rund 39 Prozent.

Entwicklung des Global Challenges Index seit Auflage



(seit Auflage 03.09.2007, Stichtag 30.09.2016)

Top 5 Performer: Technologie-Unternehmen verzeichnen starke Zuwächse

Den größten Wertzuwachs im dritten Quartal dieses Jahres erzielten die Aktien des US-amerikanischen Unternehmens **Energy Recovery** (WKN: A0NJUL) mit einem Plus von 78 Prozent. Der Technologieanbieter ist auf die effiziente Energienutzung und -

rückgewinnung spezialisiert. Auf ein zweistelliges Plus von rund 32 Prozent kam die Aktie des europäischen Halbleiterherstellers **STMicroelectronics** (WKN: 893438). Ähnlich hohe Zuwächse von rund 30 Prozent erzielte das US-amerikanische Software-Unternehmen **Autodesk** (WKN: 869964). Der Chip-Hersteller **Advanced Micro Devices** (WKN: 863186), ebenfalls aus den USA, schaffte es mit einem Zuwachs von 29 Prozent auf Rang vier in den Top 5. Auch die Anteilsscheine des Schweizer Herstellers von homöopathischen Produkten **Boiron S. A.** (WKN: 873532, plus 25 Prozent) legten zu.

Steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit

Aufgenommen werden in den GCX nur Unternehmen, die aktiv einen Beitrag zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen leisten. Dazu zählen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. Die Index-Zusammensetzung wird fortlaufend überprüft und halbjährlich angepasst. Wenn Aktien nicht mehr den strengen, von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research entwickelten Auswahlkriterien genügen, werden an ihrer Stelle neue Titel in den Index aufgenommen. Privatanleger können über den **NORD/LB AM Global Challenges Indexfonds** (WKN: A1T756) und den **PRIMA Global Challenges Fonds** (WKN: A0JMLV) an der Wertentwicklung des GCX partizipieren.

--

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49/(0)511 / 32 76 61
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Isabel Rehmer
Tel: +49/(0)40 / 899 699 243
E-Mail: isre@fischerappelt.de